

Doppelte Bundeligastimmung für die Donatoren des FC Ebikon

Bei den Donatoren des FC Ebikon ist es Tradition, dass regelmässig grosse Fussballreisen organisiert werden. Nachdem bisher bereits Spiele in München und London besucht wurden, bot sich diesmal die Gelegenheit, an einem Wochenende gleich zwei Bundesligaspiele anzuschauen.

19 Donatoren und Freunde des FC Ebikon, darunter erfreulicherweise auch 2 Frauen, trafen sich am Freitag 8. April, um gemütlich nach Deutschland in Richtung Wolfsburg zu fahren. Einigen Reiseteilnehmern wurde es erst im Car bewusst, wo Wolfsburg liegt. Es lagen fast 800 km Carfahrt vor ihnen. Mit guten Gesprächen, jassen oder einfach etwas ausruhen, ging die Fahrt mehr oder weniger schnell vorbei. Unterwegs gab es immer wieder Pausen und es wurde auch ein Totospiel organisiert, bei dem die Resultate der zu besuchenden Spiele Wolfsburg – Mainz und Schalke – Dortmund getippt werden konnten.

Nach der Ankunft in Wolfsburg wurde das Hotel bezogen und in einem italienischen Restaurant die Gastfreundschaft und ein feines Essen genossen.

Der Samstag stand zur individuellen Verfügung. Nach dem fröhlichen Vorabend nahmen es einige gemütlich und schlenderten unter der Wolfsburger Sonne durch die Innenstadt.

Der Autokonzern VW ist in der gesamten Stadt präsent und so besuchten einzelne die Autostadt, wo die Geschichte Stück für Stück erlebt werden kann.

Durch die guten Beziehungen von unserem Organisator Kurt Mäder und seinem Familienunternehmen „Fussballreisen“ kamen wir in den exklusiven Genuss einer Stadionführung kurz vor Spielbeginn. Der Rasen war von einzigartiger Qualität, was bei den Hobbyfussballern sofort zur Bemerkung führte, dass man auf einem solchen auch fehlerlos spielen könnte. Die Auswechselbank mit den beheizbaren Sitzen fühlte sich ebenfalls einiges bequemer an als im heimischen Risch.

Es wurde ein unterhaltsames Spiel zwischen Wolfsburg und Mainz welches gerechterweise 1:1 endete. Leider wurden unsere Schweizer Benaglio und Rodriguez für den Championsleague-Hit gegen Real Madrid geschont. Rodriguez kam immerhin für die letzten 15 Minuten ins Spiel, was vor allem bei den weiblichen Reiseteilnehmerinnen für grosse Euphorie sorgte.

Nach dem Spiel kam Andreas Hilfiker, Torhütertrainer bei Wolfsburg, ins Hotel und erzählte auf sympathische Art, wie der Alltag bei einem Bundesligaverein abläuft, über die Vorbereitungen für das grosse Spiel in Madrid und seine Zeit als Fussballer beim FC Luzern.

Am nächsten Morgen ging es ins benachbarte Gelsenkirchen, wo das 88. Revierderby zwischen Schalke und Dortmund anstand. Schon vor dem Stadion war die elektrisierende Stimmung spürbar und es wurde allen bewusst, dass dieses Derby zu den ganz grossen Höhepunkten jeder Bundesligasaison gehört.

Das Stadion war mit über 61'000 Zuschauern komplett ausverkauft. Die gebuchten Plätze wurden umso wertvoller, als man erfuhr, dass alleine in Dortmund noch 30'000 weitere Tickets hätten verkauft werden können.

Auf dem Rasen wurde ein spannendes Derby geboten und die Geräuschkulisse, welche die Fans mit ihren Gesängen veranstalteten, war ohrenbetäubend. Trotz zweimaliger Führung reichte es den Dortmundern nur zu einem 2:2 unentschieden.

Nach dem Spiel kam der Car glücklicherweise schnell aus dem Verkehrschaos und fuhr Richtung Schweiz. Unterwegs wurden die glücklichen Gewinner des Totospiels verkündet, welche ihre Fussballkenntnisse gekonnt eingesetzt hatten.

Der Vorstand der Donatoren dankt allen unseren Begleitern und Freunden, vor allem auch aus der Ostschweiz und aus Zürich, welche die Reise mit uns genossen. Ebenfalls ein grosser Dank geht an Kurt und Annemarie Mäder für dieses bestens organisierte Erlebnis. Alle Teilnehmer freuen sich schon bald wieder auf den nächsten Ausflug.

Beat Fuchs
Donatoren FC Ebikon